



Salzburger Botanische Arbeitsgemeinschaft
Museum Haus der Natur
Museumsplatz 5
5020 Salzburg
peter.pilsl@sbg.ac.at
Tel.: +43 662 8044 77370
www.hausdernatur.at/sabotag

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen!

Ich darf Sie auf das nachstehende Programm der Salzburger Botanischen Arbeitsgemeinschaft für das Sommersemester 2012 aufmerksam machen und würde mich sehr freuen, wenn Sie unser Angebot nutzen würden.

Das Schwerpunktthema im Sommersemester 2012 ist erneut den Farnen und Farnverwandten gewidmet. Dazu finden drei Kartierungsexkursionen mit dem Ziel die Kenntnis der Farnpflanzen im Land Salzburg zu verbessern statt. Für die Bildung von Fahrgemeinschaften - vor allem zu den weiter entfernten Zielen - nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf. Daneben werden auf einer Exkursion Aspekte der „Fressbotanik“, sowie ein Bestimmungabend und ein Lichtbildervortrag angeboten.

Bitte empfehlen Sie unser Programm auch Ihren geschätzten Freunden und KollegInnen weiter!

Mit besten Grüßen

Peter Pilsl
(Leiter der Sabotag)

Sommersemester-Programm 2012

Anmerkung vorweg:

Der **Arbeitsraum der Arbeitsgemeinschaften** am Haus der Natur (= Veranstaltungsort für die Sabotag-Vorträge und -Bestimmungsabende) befindet sich im 4. Stock des Haus-der-Natur-Erweiterungsbaues im Salzburger Biodiversitätszentrum. Der Zugang erfolgt über die ebenerdige Eingangstüre zum hauseigenen Café/Restaurant und dann ebenerdig ins gläserne Stiegenhaus zwischen Alt- und Erweiterungsbau in den 4. Stock, Eingang Salzburger Biodiversitätszentrum. Bitte beachten Sie auch die Wegweiser an den Türen am Veranstaltungstag!

Dienstag, 13.03.2012, 18.00 Uhr

Allgemeiner Bestimmungabend der Sabotag

Leitung: Dr. Helmut WITTMANN & Mag. Peter Pilsl

Ort: Haus der Natur, Arbeitsraum der Arbeitsgemeinschaften

Bei dieser Veranstaltung besteht wiederum die Möglichkeit, Pflanzenmaterial von Experten bestimmen zu lassen. Sowohl interessierte Laien als auch Studenten können Material vorlegen. Bitte frische oder getrocknete Pflanzenbelege bzw. Fotos unbekannter Arten

mitnehmen! Da die Vergangenheit gezeigt hat, dass bei derartigen Bestimmungsabenden immer wieder interessante Funde für die Biodiversitätsdatenbank am Haus der Natur dabei sind, wird ersucht, eventuell vorhandenen Aufzeichnungen über die Herkunft der Pflanzen (Sammelort, Datum, Finder) zu Verfügung zu stellen.

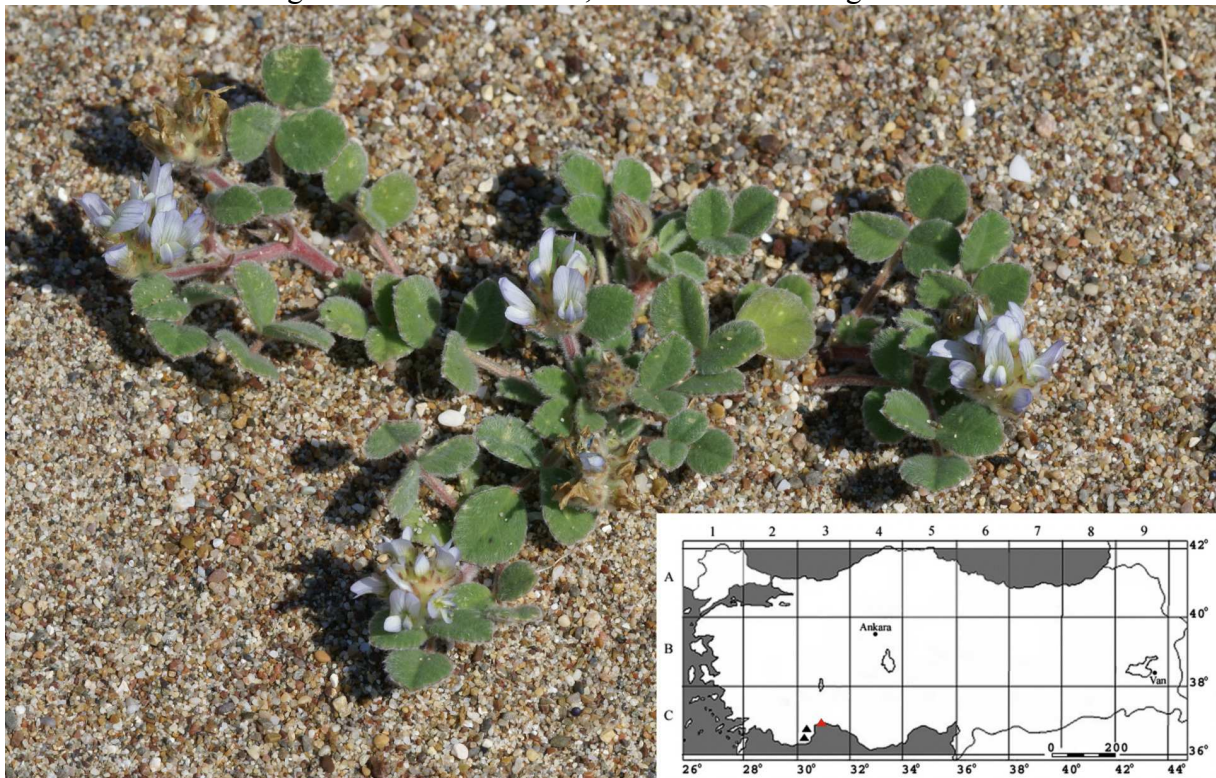
Dienstag, 24.04.2012, 18.00 Uhr

Der „Kampf“ mit der Artenvielfalt – Highlight's mehrerer Exkursionen in die Türkei

Vortrag von Dr. Helmut WITTMANN

Ort: Haus der Natur, ÖNJ-Heim

Aus der Türkei sind bisher fast 10.000 Farn- und Blütenpflanzen bekannt geworden. Im Vergleich zu Europa im Sinne der „Flora Europaea“ ist diese Zahl überwältigend! Besitzt doch Europa trotz seiner ca. dreizehnfachen Größe „nur“ 11.500 Arten. Fast ein Drittel der Pflanzen der Türkei ist hier zudem endemisch – im wahrsten Sinne des Wortes eine Herausforderung für jeden Botaniker. Helmut Wittmann hatte in den letzten Jahren mehrfach die Möglichkeit in der Türkei zu botanisieren und zwar von der Schwarzmeerküste über den Westen des Landes (Ägäis) bis an die südliche Mittelmeerküste. In einem Power-Point-Vortrag werden Landschaften und Lebensräume, botanische Besonderheiten und vor allem die unglaubliche Vielfalt präsentiert. Anhand einzelner Sippen wird auf die Unterschiede der Evolution in Mitteleuropa und Kleinasien eingegangen. Auch Naturschutzprobleme, die vor allem in den Küstenregionen dramatisch sind, kommen im Vortrag nicht zu kurz.



Trigonella coerulea ssp. *kemerensis*: ein erst 2009 beschriebener Lokalendemit der Südtürkei mit weltweit erst drei Nachweisen.

Freitag 11.05.2012 um 14:45 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden, leichte Wanderung)

Essbare Wildpflanzen

Bei extremen Schlechtwetter (starker Dauerregen) Absage und Ersatztermin am Freitag 01.06.2012 um 14:45 Uhr (Kontakt für Rückfragen: Tel. 0699 81919741)

Treffpunkt: Parkplatz Zistelalm am Gaisberg

Anfahrt: Buslinie 151 (Albus, ab Mirabellplatz voraussichtlich 14:10 Uhr, ab Obernigl voraussichtlich 14:20 Uhr - bitte Sommerfahrplan beachten!) oder PKW (Fahrgemeinschaften empfohlen)

Leitung: Mag. Ute Medicus MSc & Mag. Günther Nowotny

Ausrüstung: Feste Schuhe, ev. Sonnen-/Regenschutz, Getränk, ev. Bestimmungsbuch und Lupe

Unsere altsteinzeitlichen Vorfahren waren als nomadisierende Jäger und Sammler auf Nahrung direkt aus der Natur angewiesen. Für sie war daher die Kenntnis essbarer Wildpflanzen eine Überlebensnotwendigkeit. Das Sammeln von Wildpflanzen blieb auch nach der Sesshaftwerdung der Menschen teilweise - insbesondere für die unteren sozialen Schichten - noch über Jahrhunderte von großer Bedeutung. Mit dem technischen Fortschritt ging viel diesbezügliches Wissen verloren. Heute werden in der Regel nur noch wenige Kräuter (z.B. Bärlauch) und Wildfrüchte (z.B. Beeren) zur saisonalen Bereicherung des Speisezettels geerntet, dabei hätte unsere heimische Flora wesentlich mehr zu bieten. Im Rahmen der Exkursion werden sowohl der geschichtliche Aspekt der Nutzung von Wildpflanzen beleuchtet als auch essbare Wildpflanzen und ihre Verwendungsmöglichkeiten vorgestellt.

Samstag, 16.06.2012

Bergmähder und Farne im Oberpinzgau

Eintägige Kartierungsexkursion nach Wald im Pinzgau und auf der Gernkogel

Leitung: Dr. Helmut WITTMANN

Treffpunkt: 9 Uhr vor der Kirche in Wald im Pinzgau

Am Südabhang des Gernkogels bei Wald im Pinzgau gibt es noch aktiv bewirtschaftete Bergmähder, „fast“ die letzten im gesamten Bundesland. Sie zeichnen sich durch eine große Artenfülle und das Auftreten sehr seltener Arten (u. a. Strauß-Glockenblume) aus. Eine ausreichende Erfassung dieser Bestände für die floristische Kartierung unseres Bundeslandes ist jedoch noch nicht erfolgt. Auch die Kartierung der Farne, vor allem in Hinblick auf kritische und unterrepräsentierte Artengruppen (z. B. Flachbärlappe), ist in diesem Teil des Pinzgaues noch ergänzungsbedürftig. Ziel der Exkursion ist diese „Lücken“ zu schließen. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-PKW's, die Exkursionsroute wird vor Ort besprochen und festgelegt. Erforderliche Ausrüstung: Bergausrüstung mit festem Schuhwerk, Anorak und Regenschutz, Proviant und Trinkflüssigkeit nicht vergessen! Mäßige Kondition ist erforderlich (bis zum Gipfel ca. 1000 Höhenmeter). Um Anmeldung unter helmut.wittmann@hausdernatur.at oder 0664/9069993 zwecks Koordination der Fahrgemeinschaften wird ersucht. Bei extremem Schlechtwetter findet die Exkursion nicht statt.



Die Exkursion nach Wald im Pinzgau dient unter anderem der Erforschung des letzten Salzburger Bergmähder.

Donnerstag, 26.7.2012 bis Sonntag 29.7.2012

Mehrtägige botanische Kartierungs-Exkursion im Steinernen Meer

Leitung: Jan WARE & Peter PILSL

Die heurige mehrtägige Exkursion der Sabotag führt heuer in die Kalkalpen (westlicher Teil des Steinernen Meeres). Geplant sind – je nach Wetterlage – leichte bis mittelschwere Tagestouren ausgehend vom Gasthaus Hirschbichl. Unser Ziel ist eine weitgehend vollständige Kartierung der Flora des Exkursionsgebietes. Das exakte Exkursionsprogramm wird vor Ort auf die Witterung abgestimmt. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Weiterreichende Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. **Achtung: Kondition, Trittsicherheit und Bergerfahrung unbedingt erforderlich sowie beschränkte Teilnehmerzahl von max. 30 Personen. Um verbindliche Anmeldung unter jan@j-ware.net bis spätestens 31. Mai 2012 wird gebeten!**



Das Seehorn – ein mögliches Exkursionsziel

Samstag, 11.8.2012

Jagd nach dem verschollenen Brachsenkraut im Jägersee

Botanische Kartierungsexkursion mit Tauchgängen im und in der Umgebung des Jägersees im hinteren Kleinarltal

Leitung: Roland KAISER

Treffpunkt: 9 Uhr 15 beim Gasthof Jägersee (Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich)

Dauer: 5 Stunden je nach Witterung mit anschließender Bademöglichkeit

Das See-Brachsenkraut *Isoëtes lacustris* (Lycophyta, Isoetaceae) besiedelt bevorzugt Uferbereiche klarer und elektrolytarmer Gewässer. Die Art ist in Salzburg einzig aus dem Jägersee bekannt (Storch, F. 1857: Skizzen zu einer naturhistorischen Topographie des Herzogthumes Salzburg). Für die Farnflora von Salzburg wird dieser historische Wuchsort erneut aufgesucht. Neben der gezielten Suche nach Pflanzen des Brachsenkrauts wird auch nach anderen Makrophyten Ausschau gehalten. Auch die Schwemmböden und Niedermoore am Südufer werden besucht.

Da *Isoëtes* in mehr als knietiefem Wasser vorkommen kann stellen wir einige Watstiefel, Neoprenanzüge und Unterwasser-Schaukästen zur Verfügung. Jeder ist eingeladen seine eigenen Tauchgerätschaften (Taucherbrille, Schnorchel, Flossen, Neopren) mitzubringen. Wer möchte natürlich Badesachen nicht vergessen!

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Dauer 1:42 (REX 1502 um 7:10 von Salzburg Hbf nach St. Johann, Bus 530 St. Johann Bahnhof nach Gasthof Jägersee, Ankunft 8:52)

Samstag, 15.9.2012

Auf den Spuren von Friedrich Vierhapper

Eintägige Kartierungsexkursion zum Mitterberg im Lungau sowie in die Umgebung von Tamsweg

Leitung: Dr. Helmut WITTMANN

Treffpunkt: 9 Uhr am Parkplatz vor dem Schloss Moosham (Lungau)

Eines der bedeutendsten Werke von Friedrich Vierhapper (1876 -1932) ist die „Vegetation und Flora des Lungau“. Diese Lokalfloora ist im Herbarium der Universität Wien umfangreich belegt. Beim Revidieren der Farne dieser Sammlung konnten mehrere Belege seltenster Arten überprüft und die recht genauen Funddaten festgehalten werden. Da eine Reihe von Funden seit über hundert Jahren nicht mehr bestätigt wurden, erscheint es im Rahmen des Salzburger Farnprojektes sinnvoll und notwendig, diesen nachzugehen. In erster Linie handelt es sich um Fundmeldungen der Gattung *Diphsiastrum* (Flachbärlapp) und um Nachweise von *Botrychium multifidum* (Vielteilige Mondraute). Daneben sollen auch die Magerrasenreste auf der Südseite des Mitterberges im Lungau erfasst werden.

Die Anfahrt erfolgt mit Privat-PKW's, die Exkursionsroute wird vor Ort besprochen und festgelegt. Erforderliche Ausrüstung: Wanderausrüstung mit festem Schuhwerk, Anorak und Regenschutz, Proviant und Trinkflüssigkeit nicht vergessen! Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt. Um Anmeldung unter helmut.wittmann@hausdernatur.at oder 0664/9069993 zwecks Koordination der Fahrgemeinschaften wird ersucht.